

## Gesamtschule Marienheide feiert den Kreismeistertitel

(ein Bericht aus Spielersicht)

Als die Spieler der Gesamtschule Marienheide unter der Leitung von Herrn Truetsch am 7.12.07 zur Endrunde der Handballkreismeisterschaft der Schulen in Wiehl fuhren, war jedem bewusst, dass alles andere als ein Sieg eine herbe Enttäuschung wäre, da die hochgesteckten Ziele weit über den Kreis hinausgehen und bis nach Berlin zur deutschen Meisterschaft führen sollen.

Deshalb war man siegessicher und guter Dinge und ging hoch motiviert ins erste Spiel. In der Offensive hagelte ein wahrer An-

griffsregen auf den Gegner ein und es fiel Tor um Tor, nur in der Defensive war Marienheide noch weit von einem erhofften Abwehr-Bollwerk entfernt. Trotzdem wurde ein hoher Sieg eingefahren.

Diese Leistung zog sich dann auch durch die nächsten Spiele, die ebenso hoch wie verdient gewonnen wurden.

Als finaler Gegner entpuppte sich das Engelbert-von-Berg-Gymnasium aus Wipperfürth, das bis zu dem Zeitpunkt genauso alle Spiele gewonnen hatte.

Nach anfangs ausgeglichenem Zwischenstand wurde nach knapp

10 Minuten dann doch klar, dass der Gegner dem "Heier"-Angriffsspiel nichts entgegenzusetzen hatte. Immer wieder schlug der Ball im Tor der am Ende deutlich unterlegenden Spieler des EvB ein und so konnte auch das Finale mit einem überzeugenden Ergebnis gewonnen werden.

Letztendlich muss man sagen, dass diese schlagkräftige Mannschaft zu allem im Stande ist und man ihr viel zutrauen darf und muss!

*Manuel Stöwer*

Anm.: Alle Ergebnisse und ein Foto befinden sich auf der Homepage unserer Schule

## Vorlesewettbewerb

Am 20.11.07 fand in der Schülerbücherei unserer Schule ein Vorlesewettbewerb für Schüler der 6. Klassen statt. Dieser Wettbewerb war Teil eines Buchprojektes im 6. Jahrgang, bei dem alle Schülerinnen und Schüler ihr Lieblingsbuch vorstellen, eine Textstelle daraus vorlesen und auch erklären mussten, warum sie sich diese Stelle ausgesucht haben. Die zwei Klassenbesten durften dann an der Endausscheidung teilnehmen. Es traten an: Julia Giurgica und Helen Schorre aus der 6.1, Eileen Döhring und Niko Breidenbach aus der 6.2, Felix Henseler und Nelli Jidkov aus der 6.3, Anna Charinou und Theresia Kopke aus der 6.4, Katharina Miebach und Alexander Giannacopoulos aus der 6.5. Die Teilnehmer durften selbst einen Text auswählen, mussten aber auch einen fremden Text aus dem Buch „Die Nacht als keiner schlief“ lesen. Die Jury bildeten die Deutschlehrer/innen des Jahrgangs 6.

Siegerin wurde Julia Giurgica aus der Klasse 6.1. Den 2. Platz belegte Eileen Döhring, Dritte wurde Katharina Miebach. Julia Giurgica wird nun für unsere Schule im Frühjahr 2008 bei dem regionalen Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels teilnehmen und muss sich dort mit den Sieger/innen aus den anderen teilnehmenden Schulen messen. Ist sie dort auch erfolgreich, tritt sie im Mai bei dem Wettbewerb auf Landesebene an und kann sich die Teilnahme am Bundeswettbewerb im Juni „erlesen“.

Wir drücken Julia die Daumen!

### IN DIESER AUSGABE:

Klasse 6.4 beim Handballweltmeister	2
Aktuelles in Kürze	2
Exkursion nach Paris	3
Aktuelles in Kürze, Teil 2	3
Personalien	3
Die Sportklasse 5.3	4
Terminübersicht	4

## Klasse 6.4 beim Handballweltmeister

Eine normale Klassenfahrt sollte es werden. In der Woche vor den Herbstferien fuhr die Klasse 6.4 für drei Tage in die Bundesstadt Bonn. Auf dem Programm stand eines der größten und bedeutendsten Naturkundemuseen Deutschlands, das Museum König, mit über 3000 Ausstellungsstücken und einem Erdbebensimulator, wo man ein Erdbeben hautnah nachvollziehen konnte. Das Museum König gilt gleichzeitig als das Geburtshaus der Bundesrepublik Deutschland und war zeitweise auch einmal Bundeskanzleramt.

Täglich mussten die Schüler Fahrten mit dem Bus, dem Zug, der U-Bahn, der S-Bahn und einmal sogar mit der ältesten Zahnradbahn Deutschlands auf den Drachenfels zurücklegen. Weitere Programmpunkte waren eine Drachenhöhle mit einem 13m langen Drachen (Drachenburg), der Besuch eines Reptilienzoos, ein geführter Rundgang mit einem Förster durch einen Wald, nachts natürlich eine Nachtwanderung durch den gruseligen Wald, ein Besuch im Sealife in Königswinter, ein Rundgang durchs ehemalige Regierungsviertel in Bonn und vieles mehr. Am letzten Tag lockte dann Herr Deger und Frau Blaß die Schüler ins Haus der Geschichte mit dem Hinweis, dass dort Lehmanns Zettel von Oliver Kahn von der WM 2006 zu sehen wäre. Dass die Schüler dann einen leibhaftigen Weltmeister, den Handballweltmeister 2007, zu sehen bekämen, ahnte zu diesem Zeitpunkt noch niemand. Nachdem alle Rucksäcke in Schränken verschlossen waren (Fotoapparate durften leider nicht mitgenommen werden), machten sich die Schüler auf den Weg durchs Gebäude.

Weit kamen sie nicht, denn im Foyer des Hauses stand von Kameraleuten umringt der Handballbundestrainer Heiner Brand, der an diesem Tag dem Haus der Geschichte im Beisein des Generaldirektors des Deutschen Olympischen Sportbundes, Michael Vesper, seine Goldmedaille, einen Ball mit Unterschriften aller Spieler und sein Weltmeister-Trikot von 1978 zur Ausstellung übergab. Schnell machten die Schüler auf sich aufmerksam und drängten in die Nähe des Bundestrainers. Nachdem dieser auf die Schüler aufmerksam geworden war, ließ er sie alle um sich scharen und sich mit ihnen fotografieren. Darüber hinaus verteilte er auf vielen Armen der Schüler Autogramme, wobei die Schüler versicherten, dass sie nun ihre Arme für lange Zeit nicht mehr waschen würden.

Nach den Herbstferien bekam dann jeder Schüler noch ein Portrait mit einem Autogramm von Heiner Brand zugeschickt. Vom übrigen Haus der Geschichte hat wohl kaum ein Schüler etwas mitbekommen, aber die Klassenfahrt der 6.4 in Bonn wird wohl immer mit Heiner Brand in Verbindung gebracht werden.

## Aktuelles in Kürze

### Kooperation mit der Firma

**Rüggeberg**

Die Kooperationsvereinbarung mit der Firma Rüggeberg ist mittlerweile im Detail ausgehandelt und soll im Januar unterzeichnet werden. Wir werden dann in der nächsten Ausgabe von *GeMa* - *up to date* darüber ausführlicher berichten.

### Anwohnerggespräch

Am 07.12.2007 hatte die Schulleitung zu einem Gespräch mit den unmittelbaren Anwohnern des Schulgeländes eingeladen. Es sollte so die Möglichkeit geschaffen werden, auch ohne konkreten Anlass für Beschwerden sich über mögliche Probleme auszutauschen, die durch den Schulbetrieb für die Anwohner entstehen. Ca. ein Dutzend Anwohner und örtliche Ratsvertreter nahmen das Gesprächsangebot an. Trotz einiger immer noch vorhandener Probleme war der Tenor dennoch positiv, da sich in den letzten Jahren eine deutliche Verringerung des Fehlverhaltens unserer Schüler/innen ergeben hat. Die Schule versprach sich weiter um eine Verbesserung zu bemühen, wenn es auch nicht möglich ist für über 1000 Schüler zu garantieren, dass sie sich alle auf dem Schulweg tadellos benehmen. Es wurde vereinbart im Gespräch zu bleiben.

### Verbindungsweg

Der Verbindungsweg zwischen Abt. II und Neubau wird endlich gebaut. Wenn er (zunächst) auch ohne Teilüberdachung sein wird, so stellt er für Schüler und Lehrer schon so eine deutliche Erleichterung im täglichen Unterrichtsbetrieb dar.



## Die Zukunft ruft!

Was immer Sie auch vorhaben...

...Ihre Wünsche und Ziele stehen bei uns im Mittelpunkt!

Sprechen Sie mit unserem Jugendberater Tel. 0 22 64 45 95 0

**Volksbank Marienheide**



## EXKURSION NACH PARIS (25.10.07-27.10.07)

Am 25.10.07 sind 30 Schülerinnen und Schüler der Französischkurse der Jahrgänge 9, 10 und 11 in Begleitung von Frau Wahrburg, Frau Hundhausen und Herrn Jäger zu einer dreitägigen Exkursion nach Paris aufgebrochen. Endlich bot sich für die Schüler die Möglichkeit, die im Französischunterricht erworbenen Kenntnisse in direktem Kontakt mit Land und Leuten einzusetzen und zu vertiefen. Auch 10 Schülerinnen und Schüler des Kunst-Leistungskurses der Jahrgangsstufe 12 nahmen in Begleitung von Frau Nießen an dieser Fahrt teil, um die berühmten Kunstwerke in den Pariser Museen einmal aus unmittelbarer Nähe zu betrachten und ihr Wissen aus dem Unterricht zu erweitern. Einige Erlebnisse und Eindrücke vom zweiten Tag des Aufenthalts werden in dem nachfolgenden Schülerbericht zusammengefasst.

### Eindrücke des zweiten Tages

Nach mühsamem Aufstehen und einem angenehmen Frühstück machten wir uns mit unserem Reisebus in Richtung Innenstadt auf und gerieten auf der Autobahn direkt in den dichten Berufsverkehr. Unser Busfahrer musste oft hupen, da die Franzosen wie die Bekloppten gefahren sind. Als wir dann endlich in der Stadt waren, fuhren wir zum Beispiel am Regierungsviertel vorbei. Alles war super gepflegt!



Unser Busfahrer setzte uns am Place de la Concorde ab und wir gingen durch einen riesigen Park zum Louvre. Dort machten wir viele Fotos. Vor dem Museum an der Glaspypyramide war eine große Menschenmenge und immer mittendrin die farbigen Mitbürger Frankreichs, die eine kleine Eiffeltürme oder Postkarten andrehen wollten. Der Besuch im Louvre war sehr interessant, auch wenn wir nur einige der riesigen Gemälde betrachten konnten, darunter die berühmte Mona Lisa, von der man allerdings etwas enttäuscht ist, da sie eher klein wirkt und wegen der Abspernung schwer zu fotografieren ist. Nach ca. zwei Stunden waren wir endlich wieder an der frischen Luft. Doch leider mussten wir arbeiten und in einer Rallye Fragen zu der Umgebung beantworten, die uns unter anderem zur Oper und dem bekannten Kaufhaus Galeries La Fayette führten. Dabei mussten wir die französischen Passanten um Hilfe bitten und vor allem auch verstehen, was sie uns antworteten.

Am späten Nachmittag gingen wir zum Centre Pompidou. Auf dem Platz vor dem Gebäude gab gerade ein Jongleur eine Vorstellung. Die Show war der Hammer! Alle haben gelacht und geklatscht. Nach der Vorstellung haben wir uns noch mit dem Künstler unterhalten.

Auf dem Rückweg zum Bus ließen sich einige von uns eine Fahrt auf dem Riesenrad nicht entgehen, um einen Blick auf die Abendlichter der Stadt zu werfen. Zurück im Bus waren alle froh wieder sitzen zu können. Wir unternahmen noch eine so genannte "Lichterfahrt" durch Paris, so dass wir viele Sehenswürdigkeiten wie den Triumphbogen oder die Kirche Notre-Dame auch bei Nacht sehen konnten. Das Beste aber war das Moulin Rouge, wo alle wie die Geier drauf starteten. Erschöpft kehrten wir am späten Abend ins Hotel zurück.

*Sascha Heer (9.1), Michel Hoof (9.1), Tanja Seeliger (9.3), Laurinda Arnold (9.4)*

## Aktuelles in Kürze, 2

(Fortsetzung von Seite 2)

### Schülerselbstlernzentrum

Durch die im Rahmen des Sponsoringvertrages (s. letzte Ausgabe) von der Volksbank Meinerzhagen-Marienheide gespendeten Mittel konnte im Dezember diesen Jahres der Ausbau unseres Selbstlernzentrums für die Schüler/innen der Oberstufe in Angriff genommen werden. Die Verkabelung wurde erweitert und drei neue PCs konnten angeschafft und so ans Schulnetz angeschlossen werden. Die symbolische Scheckübergabe erfolgte am 14.12.2007 im Rahmen einer kleinen Feierstunde.

### Weihnachtsmarkt

Der Förderverein war auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt erstmalig mit einer von Schülern selbst erstellten Reibekuchenbude vertreten. Unser Techniklehrer Herr Meier hatte mit den Schülern seiner Technik-AG die Bude geplant und anschließend errichtet. Ein insgesamt gelungenes Projekt, wie alle Besucher des Marktes feststellen konnten. Die sich im praktischen Betrieb zeigenden kleinen „Problemchen“ werden im Rahmen einer Nachbearbeitung im Anschluss an den Abbau nun von der AG behoben, so dass in den nächsten Jahren die Bude ihren Dienst weiter erfüllen kann.

## Personalien

### Referendare:

Frau Hoersch (Sport/Erdkunde) und Herr Rittel (Sport/Biologie) haben im November ihr zweites Staatsexamen erfolgreich abgelegt. Wir gratulieren ihnen dazu herzlich und freuen uns darüber, dass sie uns nach Ende ihrer Referendarzeit als Kollegen/innen erhalten bleiben.

**Gesamtschule Marienheide****Impressum:**

*GeMa-up to date* ist ein aktueller Nachrichtendienst der Gesamtschule Marienheide, gemeinsam erstellt von Lehrern und Schülern

**Redaktion dieser Ausgabe:**

Mathias Deger,  
Wolfgang Krug,  
Jutta Pösche

V.i.S.d.P.: Wolfgang Krug

**Schuladresse:**

Gesamtschule Marienheide  
Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide

**E-Mail:**

gema-uptodate@gesamtschule-  
marienheide.de

**Homepage**

www.gesamtschule-marienheide.de

**Terminübersicht:**

- 20.12.2007 Weihnachtsferien  
- 06.01.2008
- 18.01.2008 Zeugnisausgabe  
(4.Stunde)
- 21.01.2008 ganztägige Fortbildung  
(unterrichtsfrei)
- 21.01.2008 Anmeldung neue 5  
- 25.01.2008 und neue 11
- 22.01.2008 Methodentag

***Wir wünschen allen  
Leserinnen und Lesern  
gesegnete  
Weihnachtsfeiertage  
und einen  
guten Übergang ins  
neue Jahr.***

**Die Sportklasse 5.3**

(Ein Bericht aus Elternsicht)

Am 06.08.2007 war es endlich soweit, der erste Schultag in der Sportklasse hat für 28 Schülerinnen und Schüler begonnen. Die Erwartungen unserer Kinder waren sehr unterschiedlich, aber alle freuten sich riesig auf die neue Schule und viel, viel Sport.

Der erste Schock für die Eltern war wohl der Stundenplan: Freitags in der 8. und 9. Stunde lagen die zusätzlichen zwei Stunden Sportunterricht bei Herrn Nolte, einem der Klassenlehrer.

Doch die Kinder nahmen es locker und gingen hoch motiviert und mit viel Spaß zum Unterricht.

Direkt zu Beginn wurde der erste gemeinsame Wettkampf in Angriff genommen: der Gummersbacher Stadtlauf (2000 m). Zur Vorbereitung gab es als Hausaufgabe: tägliches Lauftraining.

Um auch in der Öffentlichkeit erkennbar als Gemeinschaft auftreten zu können, haben die Tutoren Frau Niessen und Herr Nolte gemeinsam mit den Kindern ein Klassen T-Shirt erstellt, dass nun voller Stolz bei Wettkämpfen getragen wird. Mit ihrem Schlachtruf feuern sie sich lautstark selber an und fallen so auf jeden Fall auf, natürlich positiv!

Unterstützt von uns Eltern, durch laute Anfeuerungsrufe, konnten dann beim Stadtlauf auch schon tolle Ergebnisse erzielt werden. Trotz Ferien waren 21 Schülerinnen und Schüler am Start und unter den 162 Teilnehmern belegten alle eine Platzierung im oberen Drittel ihrer Wettkampfklassen.

Der nächste Lauf war dann Anfang November „Rund um die Brucher“ (3,6 km), bei dem schon insgesamt elf Kinder auf die ersten fünf



Plätze in ihren Wettkampfklassen liefen. Das war schon eine tolle Leistungssteigerung und damit auch ein schönes Erfolgserlebnis.

Am 07.12.07 nahmen neun Kinder in Eckenhagen am mittlerweile traditionellen Nikolaus-Fußballturnier der Fünfklässler aller Gesamtschulen aus dem Kreis teil und konnten eine gute Platzierung erreichen.

Besonders viel Spaß hatten viele Kinder beim Handballtraining mit der Unterstützung von zwei Schülern (Jg.11) der Handballakademie des VfL-Gummersbach, die auch über Handball hinaus jetzt die Unterrichtseinheit Turnen begleiten.

Im Januar geht es mit einer Marathonstaffel weiter. Auch die Teilnahme an einem Flag-Football-Turnier ist in Planung.

Aus Sicht der Eltern ist die Sportklasse bisher eine gelungene Sache, die die Lernmotivation unserer Kinder enorm erhöht. **Sie gehen mit besonders viel Spaß in die Schule!**

Ein besonderer Dank an unsere zwei Tutoren Frau Niessen und Herrn Nolte, die durch ihr außergewöhnliches persönliches Engagement die Klasse zu einer tollen Gemeinschaft zusammenwachsen lassen.

*D. Holzschneider*



**Kreissparkasse  
Köln**



Das junge Angebot der  
Kreissparkasse Köln

[www.ksk-100pro.de](http://www.ksk-100pro.de)